

Der Nachwuchs greift an

1 von 2



Bei Sportgala des Kreises bewerben sich acht Kandidaten um den Jugendpreis

SOEST - Welche Sportler stehen in der Soester Stadthalle im Rampenlicht? Diese Frage wird am Samstag, 25. März, beantwortet, wenn die 4. Sportgala des Kreises über die Bühne geht.

Neben den Ehrungen in den Kategorien bester Sportler, beste Sportlerin und Mannschaft des Jahres wird auch wieder der Jugendpreis 2017 vergeben. Nachdem die Nominierungsphase inzwischen abgeschlossen ist, kann man ab sofort für seinen persönlichen Favoriten abstimmen. Das Votingverfahren erfolgt zum einen im Netz unter <http://sportgala-soest.de> und über Flyer, die in den Sparkassen im Kreisgebiet ausliegen.

In den nächsten Tagen werden an dieser Stelle die nominierten Kandidaten der verschiedenen Kategorien vorgestellt. Los geht es mit den Sportlern, die für den Jugendpreis vorgeschlagen wurden.

- Joshua Michalik (Leichtathletik)

Der Leichtathlet der LG Warstein-Rüthen holte bei den Deutschen U18-Meisterschaften in Mönchengladbach den Titel über 100 Meter. In 10,81 Sekunden war er dabei so schnell wie seit 28 Jahren in Westfalen kein 15- beziehungsweise 16-Jähriger mehr. Darüber hinaus sprintete er noch zum Westfälischen Jugendmeistertitel über 100 und 200 Meter. Aufgrund seiner Leistungen wurde Joshua Michalik vom DLV in den Jugend-Nationalkader berufen.

- Lukas Hapke (Poolbillard):

Der für den PBC Anröchte in der Landesliga aktive Poolbillard-Spieler räumte 2016 kräftig ab. Über die Verbandsmeisterschaften hatte sich der 16-jährige Erwitter in allen vier Disziplinen des Poolbillardsports für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Hier gewann er ohne Niederlage alle vier Titel. Als vierfacher Westfalenmeister hatte er somit auch das Ticket für die Deutschen Meisterschaften 2016 gelöst. Dort errang er in den Disziplinen 10-Ball und 14.1 Endlos jeweils die Bronzemedaille.

- Lukka Franke (Leichtathletik):

Die Stabhochspringerin vom LAZ Soest konnte sich im letzten Jahr über den Jugendpreis freuen und ist auch diesmal wieder dabei. Nach langer Verletzungspause wurde die 15-jährige Soesterin 2016 in Bremen mit neuer Bestleistung (3,50 Meter) überraschend Deutsche Jugendmeisterin in der U16-Klasse. In den Jahren 2015 und 2016 gewann sie zudem alle vier Westfalenmeistertitel.

- Max Reder (Eisschnelllauf):

Max Reder hat es auf Kufen besonders eilig. Der Eisschnellläufer vom Möhnesee, der inzwischen für den EC Grefrath startet, wurde 2016 Deutscher Meister über 500 Meter. Über die gleiche Distanz gewann er bei den Europameisterschaften die Bronzemedaille.

- Xenia Wünsche (Bogenschießen):

Sie hat den Bogen raus. Xenia Wünsche vom CfB Soest kämpfte sich 2016 in die absolute Spitze ihres Sports vor. Im Hallenwettkampf wurde die Bogenschützin Deutsche Vize- und NRW-Meisterin. Die Doppel-Westfalenmeisterin im Einzel und mit der Mannschaft (Halle und Freiluft) wurde zudem in den Westfalenkader aufgenommen.

- Svenja Hörenbaum (Fußball):

Auch die Fußballerin aus Hilbeck stand im letzten Jahr bei der Sportgala bereits zur Wahl und landete auf dem dritten Platz. Mit ihrem Verein, dem FSV Gütersloh, wurde die Nachwuchsspielerin 2016 Deutscher Vizemeister bei den U17-Juniorinnen. Mittlerweile hat Svenja Hörenbaum auch den Sprung in die erste Damenmannschaft geschafft, die in der 2. Bundesliga spielt.

- Julian Bolte (Kanuslalom):

Auf der Erfolgswelle paddelte 2016 Julian Bolte. So gewann der Sportler des WSC Lippstadt bei den Deutschen Kanuslalom-Meisterschaften in Neheim-Hüsten vor seinem Vereinskollegen Till Kämmerling den Titel in der Schüler-Klasse. Beide WSC-Sportler wurden daraufhin in den D-Kader des Landesverbandes Kanu-NRW berufen.

- Anne Weber (Federfußball):

Federfußball ist ihr Ding. Erst 2015 entdeckte die Erwitterin diesen Sport für sich und schloss sich dem TV Lipperode an. Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten und 2016 wurde die 13-Jährige auf Anhieb Deutsche Schülermeisterin. <http://sportgala-soest.de>

<http://sportgala-soest.de>

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation oder aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datenbanken ohne Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig.